Mit dem Selbstvertrauen aus 14 Siegen am Stück geht es für die Eisbären Regensburg als Spitzenreiter der Oberliga Süd in das nächste Wochenende. Am Freitag um 20:00 Uhr sind die „ECDC Memmingen Indians“ zu Gast, am Sonntag reisen die Regensburger an den Bodensee und treten um 18:00 Uhr bei den „EV Lindau Islanders“ an.

Die bisherigen Spiele gegen jene Teams konnten die Eisbären jeweils für sich entscheiden. Mit 2:8 siegten die Regensburger in Memmingen, die Islanders konnten zuhause mit 3:1 bezwungen werden.

Derzeit reiten die Rot-Weißen auf einer Erfolgswelle und sind kaum zu bremsen. So auch am letzten Wochenende, als sich die Männer von Igor Pavlov souverän mit 6:1 gegen Höchstadt und 6:2 gegen Waldkraiburg durchsetzten und die Tabellenführung sogar ausbauen konnten. Dementsprechend zufrieden zeigte sich auch der Eisbären-Coach: „Ich glaube wir haben schöne Tore gesehen, die Jungs haben versucht etwas Besonderes zu machen, auch über Einzelaktionen. Wichtig ist, dass wir den nächsten Heimsieg eingefahren haben“, äußerte sich Pavlov am Sonntag nach dem Spiel.

Die ECDC Memmingen Indians im Überblick:

Kurz vor dem letzten Aufeinandertreffen mit den Eisbären, befreiten die Indianer nach teils sehr hohen Niederlagen das Trainer-Duo Waldemar Dietrich und Jan Benda von ihren Aufgaben. Kapitän Daniel Huhn übernahm das Team als Interimstrainer, inzwischen konnte man diese wichtige Position allerdings neu besetzen: Mit Sergej Waßmiller steht nun ein erfahrener und etablierter Mann hinter der Bande der Allgäuer, der den ECDC bereits nach kurzer Zeit auf einen Weg der Besserung bringen konnte. Obwohl die Memminger mit Verletzungen zu kämpfen haben, konnten sie in den letzten fünf Spielen das Eis dreimal als Gewinnner verlassen, darunter ein 4:1 Heimsieg gegen den Aufstiegsfavoriten aus Rosenheim. Für den langzeitverletzten Import-Star Petr Haluza konnten die Indians mit Saku Salminen einen interessanten jungen Stürmer verpflichten, der in neun Partien bereits zehn Scorerpunkte sammelte. Ein Einsatz von Jared Mudryk, der seit Jahren zu den prägenden Stürmern der Oberliga gehört, ist momentan wohl noch fraglich und entscheidet sich kurzfristig. Aktuell befinden sich die Indians mit 20 Zählern auf dem achten Tabellenplatz.

Die EV Lindau Islanders im Überblick:

Nach einem schwierigen Saisonstart stehen die Indians mit ebenfalls 20 Punkten (siebter Platz) mittlerweile im Soll, zeigen aber nach wie vor zwei Gesichter. Unerwarteten Siegen über Landshut, Selb oder Riessersee stehen auch Niederlagen gegen Teams aus den unteren Tabellenregionen gegenüber. In den letzten fünf Spielen waren die Schwaben dreimal erfolgreich. Top-Scorer der Inselstädter sind Import-Verteidiger Anthony Calabrese (18 Punkte),

gefolgt von Garrett Milan und Andreas Farny (je 13 Punkte). Im Tor spielt der Deutsch-Pole David Zabolotny bisher eine starke Saison und gehört mit einem Gegentorschnitt von 2,64 zur Ligaspitze. Überdies reagierte der EVL auf die dünne Personaldecke in der Verteidigung und verpflichtete den gebürtigen Regensburger Verteidiger Sean Morgan vom Ligakonkurrenten aus Sonthofen. Ein Einsatz gegen die Eisbären ist möglich, sofern alle Pass-Angelegenheiten rechtzeitig geregelt werden können.

Personell kann Igor Pavlov fast auf seinen kompletten Kader zurückgreifen. Nur Lars Schiller fällt mit einem Innenbandabriss noch ca. vier Wochen aus. Aus dem U20-Team des EVR stoßen Nicolas Sauer, André Bühler und Fabian Birner zu den Eisbären.

Das Heimspiel gegen Memmingen wird wie gewohnt im Livestream übertragen, buchbar für 5,00 € unter www.sprade.tv. Das Auswärtsspiel in Lindau gibt es in voller Länge als Radioübertragung auf www.EISradio.de. Außerdem bieten wir zu beiden Spielen unter www.eisbaeren-liveticker.de wie üblich einen Liveticker an. Die Abendkasse am Freitag öffnet um 18:30, das Stadion um 19:00 Uhr.

Tickets für die Heimspiele => https://evr-ek.reservix.de/events
Livestream für die Heimspiele => www.sprade.tv
Liveradio zu Auswärtsspielen => www.EISradio.de
Liveticker => www.eisbaeren-liveticker.de